

Manager:in im Pferdesport (IST-Diplom)

Musterklausur

Betriebswirtschaftslehre I und II

Marketing

Unternehmensführung & Personalmanagement

Datum: _____

Hinweise für die Klausurteilnehmer

- Die Klausur besteht aus zwei Teilen:
Teil A enthält i. d. R. **programmierte Aufgaben**, die Du bitte direkt auf dem Aufgabenblatt beantwortest.
Teil B enthält i. d. R. **Fragen mit freier Beantwortung**, die Du bitte auf den ausgeteilten Blättern (stichwortartig) beantwortest.
- Die maximal zu erreichende Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.
- Denke daran, dass Du **zwei Stunden** Zeit für die Bearbeitung der Klausur hast. Gehe bitte dementsprechend ruhig und gelassen an die Aufgaben heran.

Das IST-Team wünscht Dir viel Erfolg!

Interne Korrekturvermerke:

Punkte	SOLL	IST		
Teil A	25		Bestanden	<input type="checkbox"/>
Teil B	75		Nicht bestanden	<input type="checkbox"/>
Gesamt	100		Datum	_____
Prozent	100 %		Korrektor	_____
			Endnote	_____

Teil A enthält die Aufgaben 1–2 mit Multiple-Choice-Fragestellungen.
Für Deine Lösungen haben wir eine separate Spalte auf der rechten Seite vorgesehen.

Aufgabe 1	1,5 Punkte	
Als Manager:in befasst Du Dich mit grundsätzlichen Begriffen der Betriebswirtschaftslehre . Trage nachfolgend eine (1) ein, wenn die Aussage richtig ist, (9) ein, wenn die Aussage falsch ist.		
	Lösung	Punkte
a) Die Selbstverwirklichung zählt zu den Wertschätzungsbedürfnissen.		0,5
b) Sonnenlicht, Meerwasser und Luft bezeichnet man als freie Güter.		0,5
c) Dienstleistungen zählen zu den Wirtschaftsgütern.		0,5

Aufgabe 2	2 Punkte	
Du beabsichtigst, Dich mit einem Reitsportartikelgeschäft selbstständig zu machen. Bei Deinen Planungen und Entscheidungen handelst Du nach dem ökonomischen Prinzip . Kennzeichne im Folgenden mit einer (1) das Minimalprinzip, (9) das Maximalprinzip.		
	Lösung	Punkte
a) Für die monatliche Miete der Verkaufs- und Lagerräume planst Du 3.500 Euro ein. Für diesen Betrag möchtest Du Räume mit einer möglichst großen Quadratmeterzahl anmieten.		0,5
b) Du hast einen Werbeetat von 2.000 Euro, den Du optimal auf verschiedene Anzeigen aufteilen willst.		0,5
c) Du möchtest einen Laserdrucker für Dein Büro erwerben und suchst den günstigsten Anbieter.		0,5
d) Du stellst jemanden für den Außendienst ein und gestaltest den Terminplan so, dass diese Person möglichst wenig Leerlauf hat.		0,5

Teil B enthält die Aufgaben 3–4 mit offenen Fragestellungen. Schreibe bitte die Lösungen auf die ausgeteilten Blätter und nicht in den Klausurbogen.

Paul S. hat vor fünf Jahren die Reitschule „Black Beauty“ eröffnet. Im ersten Jahr seiner Unternehmertätigkeit musste Paul S. mit zahlreichen Schwierigkeiten kämpfen, doch seitdem läuft das „Black Beauty“ sehr erfolgreich und weist ständig steigende Mitglieder- und Kundenzahlen auf. Wir wollen uns nachfolgend mit den vielschichtigen Aufgaben und Fragestellungen des Paul S. in seinem Unternehmen befassen.

<p>Aufgabe 3</p> <p>In der Wirtschaftslehre unterscheidet man zwischen freien Gütern und Wirtschaftsgütern.</p> <p>a) Beschreibe, was unter dem Begriff „Wirtschaftsgüter“ zu verstehen ist.</p> <p>b) Erkläre die Begriffspaare „Verbrauchs- und Gebrauchsgüter“ sowie „substitutive Güter und Komplementärgüter“ und gib für jede der vier Güterarten ein Beispiel an.</p>	<p>11 Punkte</p> <p>3 Punkte</p> <p>8 Punkte</p>
<p>Aufgabe 4</p> <p>Paul S. befasst sich mit dem Einkauf für die Reitschule „Black Beauty“. Nach der Ermittlung des Bedarfs ist die Bestellmenge festzulegen.</p> <p>a) Zähle vier Kriterien auf, die für die zu bestellende Menge wichtig sind.</p> <p>b) Erläutere die Auswirkungen der Bestellmenge auf die Kosten der Beschaffung.</p>	<p>7 Punkte</p> <p>4 Punkte</p> <p>3 Punkte</p>